

Absender:

VORNAME ..... NAME

STRASSE, HAUSNUMMER .....

PLZ, ORT .....

0,45 EUR

BITTE ABTRENKEN

**SPD-Bundestagsfraktion**

Hilde Mattheis, MdB  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Hinweis**

**Tagungsort**

Ratskeller Ulm  
Marktplatz 1  
89073 Ulm  
Erdgeschoss, Nebenraum

Einlass ab 18.00 Uhr

**Rückantwort nur bei Teilnahme**

Um Antwort auf beiliegender Karte oder per Fax bis zum **01.06.2012** wird gebeten.

**Kontakt – Büro Wahlkreis**

Hilde Mattheis, MdB  
Söflinger Str. 145, 89077 Ulm  
Telefon (0731) 6 02 67 71  
Telefax (0731) 6 13 21  
E-Mail [hilde.mattheis@wk.bundestag.de](mailto:hilde.mattheis@wk.bundestag.de)

**Kontakt – Büro Berlin**

Hilde Mattheis, MdB  
Telefon (030) 227 – 7 51 42  
Telefax (030) 227 - 7 67 13  
E-Mail [hilde.mattheis@bundestag.de](mailto:hilde.mattheis@bundestag.de)

FRAKTION VOR EST  
**einladung\***  
DER SPD-BUNDESTAGSFRAKTION

[www.spdfraktion.de](http://www.spdfraktion.de)

Zukunftsdialog

**\* Energiepolitik**

**Die Energiewende ist möglich –  
man muss es nur wollen**

Montag den 04.06.2012  
um 18.00 Uhr  
im Ratskeller Ulm

An der Veranstaltung  
**»Energiepolitik«**  
**Die Energiewende ist möglich – man muss es nur wollen**

am Mittwoch, dem 04.06.2012, um 18.00 Uhr  
im Ratskeller, Ulm  
nehme ich  teil  nicht teil.

Ich bin damit einverstanden, dass künftige Einladungen der SPD-Bundestagsfraktion an meine unten angegebene E-Mail-Adresse geschickt werden.

VORNAME, NAME .....

GEBURTSDATUM, GEBURTSORT .....

E-MAIL .....

DATUM, UNTERSCHRIFT .....

### Programm

18.00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**  
Hilde Mattheis, MdB

18.30 Uhr **»Energiepolitik«**

**Die Energiewende ist möglich – man muss es nur wollen**  
Prof. Dr. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker

**anschließend Diskussion mit dem Publikum und Möglichkeit Fragen zu stellen**

Prof. Dr. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker

Hilde Mattheis, MdB

19.45 Uhr **Schlusswort**  
Martin Gerster, MdB

20.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wie muss die Energieversorgung im 21. Jahrhundert aussehen?

Nach der Katastrophe von Fukushima ist zwar der erst aufgekündigte Atomausstieg wieder in Kraft gesetzt worden, aber eine wirkliche Energiestrategie bleibt die Bundesregierung bis heute schuldig.

Dabei sind die Herausforderungen größer denn je: Energie soll künftig nicht nur ökologisch produziert werden, weil die fossilen Energieträger schwinden und wir sicher leben wollen. Wir möchten eine nachhaltige Energieversorgung, um die Umwelt zu schonen und die globale Erderwärmung zu verringern. Und nicht zuletzt darf Energie auch nicht unbezahlbar werden - weder für Unternehmen, die hier produzieren, noch für Bürgerinnen und Bürger.

Vor diesem Hintergrund hat die SPD-Bundestagsfraktion ein umfassendes Programm für eine nachhaltige, bezahlbare und sichere Energieversorgung der Zukunft vorgelegt. Im Mittelpunkt stehen dabei die drei Säulen Energieeinsparung, Energieeffizienz und Erneuerbare Energien.

Der effizientere Umgang mit Ressourcen ist seit vielen Jahren der thematische Schwerpunkt unseres Gastreferenten, des international renommierten Wissenschaftlers, ehemaligen Bundestagsabgeordneten und Vordenkers Ernst Ulrich von Weizsäcker. Wir wollen mit ihm und Ihnen über die Zukunft der Energieversorgung und Ressourceneffizienz sprechen.

Dazu lade ich Sie/euch sehr herzlich ein und freue mich auf Ihre/eure Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre SPD-Bundestagsfraktion

**Hilde Mattheis, MdB**

**Martin Gerster, MdB**